

# Anzeige eines Brauchtumsfeuers

## Anzeigender, Verein, Bevollmächtigter

Name, Vorname, \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## Das Brauchtumsfeuer soll abgebrannt werden:

genauer Ort der Feuerstelle (FINr./Gmkg.):  
(bitte im Lageplan einzeichnen und beilegen!)

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Eigentümer des Grundstückes:

\_\_\_\_\_

Mir wurden die „Hinweise zur Beachtung bei der Abhaltung eines Lagerfeuers“ des LRA Neuburg-Schrobenhausen vom Januar 2006 bekannt gegeben (siehe Anlage).

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

zurück an:

VGem Schrobenhausen  
Bürgerbüro  
Herzoganger 1  
86529 Schrobenhausen

(per Fax: 08252/8951-50)

**Nur von der Gemeinde auszufüllen!**

**Stellungnahme Bauamt/VGem Schrobenhausen**

Lageplan liegt bei

Das Gebiet liegt in einem Landschaftsschutzgebiet o.ä.

Nein

Ja, und zwar \_\_\_\_\_

Schrobenhausen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Sachbearbeiter)

**Stellungnahme Bürgerbüro/VGem Schrobenhausen**

Gestattung zum Abbrennen des Jaudusfeuer wurde **nicht** erteilt.

Gestattung zum Abbrennen des Jaudusfeuers wurde erteilt am \_\_\_\_\_.

Abdruck an: Anzeigender  
PI Schrobenhausen  
LRA ND-Schrobenhausen  
zum Akt

Schrobenhausen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Sachbearbeiter)

**Zur Kenntnis an Bürgermeister**

Schrobenhausen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Bürgermeister)

## Hinweise zum Abhalten eines Brauchtumsfeuers/Jaudusfeuers

- 1.) Eine Genehmigung für das Abbrennen auf der von Ihnen beabsichtigten Fläche ist nur durch den **Eigentümer** möglich.
- 2.) Das Feuer muss bei der örtlichen **Feuerwehr rechtzeitig** angemeldet werden.
- 3.) Es dürfen **keine Abfälle** verbrannt werden (also auch nicht Sperrmüll, gestrichenes oder lackiertes Holz sowie Bau- oder Abbruchholz etc.)
- 4.) **Turm – Scheiterhaufen sind verboten.** Die maximale Höhe des Scheiterhaufens darf 4 m nicht übersteigen.
- 5.) Je nach Größe des Feuers und der Windverhältnisse ist ein **ausreichender Mindestabstand** zu Gebäuden, Straßen und Gehölzen einzuhalten.
- 6.) Die Feuerstelle ist **ständig unter Aufsicht** zu halten; bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
- 7.) Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sind zu verhindern.
- 8.) Asche und nicht ganz verbrannte Holzreste sind umgehend **ordnungsgemäß zu entsorgen**. Das Gleiche gilt für Dosen, Flaschen und sonstigen Müll.